Kerri Rivera

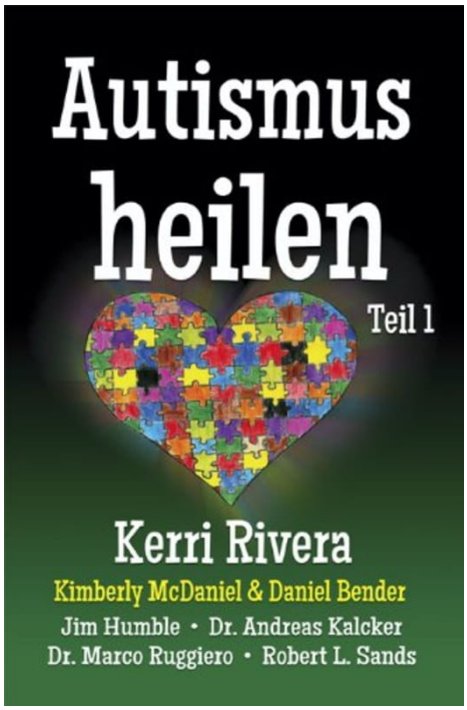
Autismus heilen Teil 1

Leseprobe

Autismus heilen Teil 1

von Kerri Rivera

Herausgeber: Jim Humble Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Kapitel 5

Zweiter Schritt - Chlordioxid (CD)

„Alle Wahrheit durchläuft drei Stufen. Zuerst wird sie lächerlich gemacht oder verzerrt. Dann wird sie bekämpft. Und schließlich wird sie als selbstverständlich angenommen."

- Arthur Schopenhauer

CD (Chlordioxid) ist die verblüffendste Behandlung, die ich mit meinem Sohn probiert habe. Es schlug mit Abstand am besten an, und das in der kürzesten Zeitspanne — wir registrierten das Positive in weniger als einer Woche, ohne Nebenwirkungen! (Eine Herxheimer-Reaktion ist keine Nebenwirkung.) Nach sieben Tagen CD schaute mir mein Sohn in die Augen und verlangte Dinge, die er vorher noch nie verlangt hatte, wobei er Vier-Wort-Sätze formulierte. Mit keiner anderen Behandlung habe ich jemals eine derartig schnelle Veränderung an meinem Sohn beobachtet. Zumal Patrick vor CD ein lehrbuchmäßiger „Non-Responder" war.



Das Chlordioxid-Molekül (CD)

Warum CD bei Autismus?

Wir wissen, dass die Symptome, die wir als Autismus kennen, verursacht werden von:

Viren	- Bakterien
Candida (Hefe)	- Parasiten
Schwermetallen	- Entzündung
Lebensmittelallergien	

CD katapultiert Kinder in Richtung Heilung, weil es diese Erreger vernichtet. Während ich dies schreibe, mehr als drei Jahre, nachdem wir anfingen, CD in unserem Protokoll zur Heilung von Autismus zu verwenden, konnten 115 Kinder ihre Autismusdiagnose loswerden. Tausende von Kindern rund um den Globus werden gesund. Und das bedeutet, dass auch ihre Familien wieder gesund werden, und dafür bin ich sehr dankbar.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

CD hat mein Vertrauen bestätigt und mir ein ums andere Mal gezeigt, dass Autismus heilbar IST. Seit dem Tag, an dem mein Sohn mir wieder in die Augen blicken, lächeln und um Dinge bitten konnte, hat sich mein Leben verändert. Informationen dieses Ausmaßes konnte ich nicht geheim halten. Ich musste sie unbedingt mit jedem teilen, der Interesse daran hat.

CD ist ausgesprochen erschwinglich, Sie können einen Vorrat für zwei bis drei Monate von etlichen weltweiten Anbietern im Internet für nicht einmal 25 Dollar erwerben. Die preisliche Differenz zwischen dem CD-Autismus-Protokoll und einem auf Vitaminen und Ergänzungsmitteln aufgebauten biomedizinischen Protokoll könnte für eine Familie ohne Krankenversicherung (beziehungsweise in der Dritten Welt) den Unterschied zwischen der Heilung ihres Kindes und dem Fortbestand der Krankheit ausmachen.

Betrachten Sie CD als Abkürzung auf dem Weg zur Heilung, weil es alle Krankheitserreger in einem Zug beseitigt. Theoretisch könnten Sie auch Antibiotika, Antipilz- sowie antivirale Mittel verwenden, um die gleichen Ergebnisse zu erzielen. Allerdings könnten Sie so wegen der gefährlichen Nebenwirkungen dieser Produkte (beispielsweise Leber- und Nierenüberlastung) auch einigen Schaden anrichten. Zudem können Antibiotika, Antipilz- und antivirale Mittel lediglich bestimmte Bakterien, Viren und Pilze ins Visier nehmen. CD hingegen zielt auf Grund der Ladung und des pH-Wertes auf alle Pathogene, völlig unabhängig vom spezifischen Erregerstamm.

CD bringt keine Nebenwirkungen mit sich, hinterlässt keine giftigen Rückstände und verursacht keine Leberschädigung. Es bürdet den bereits belasteten Körpern keinen neuen Stress auf. Alles andere, was wir benutzen, um Erreger abzutöten, hinterlässt etwas. Zum Beispiel töten Antibiotika auch nützliche Bakterien, und mit antiviralen Präparaten gehen Gegenanzeigen und Nebenwirkungen einher. Eine Stunde nach Ihrer letzten CD-Gabe ist CD aus Ihrem Organismus verschwunden, ohne eine Spur zurückzulassen. Weil CD in jedem Fall nur maximal eine Stunde im Körper aktiv ist, dosieren wir es stündlich über den ganzen Tag. Die Dosis müssen wir fortsetzen, wenn wir die Ausbreitung der Pathogene stoppen und sie aus dem Körper entfernen wollen.

Einige autistische Kinder in Venezuela wurden wieder gesund, indem sie lediglich die Diät, CD und ein Probiotikum anwendeten. Das gelingt nicht jedes Mal, aber es ist möglich.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Falsche Informationen und die Ängste die sie erzeugen

Die verlogene Propaganda ist der häufigste Grund, erfuhr ich von den Familien, dass sie Angst haben, CD auszuprobieren. Die FDA [Food and Drug Administration, Lebens- und Arzneimittelzulassungsbehörde der USA], Anti-Biomed-Eltern und andere haben die Behauptung aufgestellt, MMS (Jim Humbles Bezeichnung des schwach konzentrierten Chlordioxids in wässriger Lösung) sei ein „Gift", und haben es mit Chlor sowie Chlorbleiche verglichen, was es jedoch nicht ist. Freilich offenbart ein Blick auf die Internetseite der FDA, dass die Verwendung von Chlordioxid bei Obst, Gemüse, Fleisch und Wasserreinigung genehmigt ist. Damit bewegen Sie sich, solange Sie die Anleitungen einhalten, innerhalb der für den menschlichen Verzehr abgesegneten Richtlinien der FDA.

Wenn Sie daran interessiert sind, tiefer in die wissenschaftliche Materie hinter der Chlordioxid-Therapie (auch als MMS bekannt) einzutauchen, besuchen Sie die Internetseiten von Andreas Kalcker:

www.medicasalud.com.

Sie ist vorwiegend auf Spanisch, umfasst jedoch auch zweckdienliche Unterlagen auf Englisch. Außerdem:

www.andreaskalcker.com

Lesen Sie auch Jim Humbles Website:

www. genesis2church.org

Hier finden Sie zudem ein Diskussionsforum (www.G2Cforum.org) über die Verwendung von CD (MMS) zum Heilen einer Vielzahl von Krankheiten.

Kurz gesagt sind Chlor (Cl) und Natriumhypochlorit (NaOCl, Chlorbleiche) so verschieden von Chlordioxid (ClO2) wie sich lebensnotwendiger Sauerstoff (O2) von lungenschädlichem Ozon (O3) unterscheidet. Chlor (Cl) und Natriumhypochlorit (NaOCl) beseitigen pathogene Keime durch Chloren, wohingegen Chlordioxid (ClO2) Krankheitserreger mittels Oxidation zerstört. Die Nebenprodukte des Chlorens können sich mit anderen Molekülen verbinden und potenziell Krebs erregendes Trihalogenmethan bilden. Die einzigen Endprodukte der Oxidation durch Chlordioxid sind zwei neutrale Sauerstoff-Atome sowie ein Chloritmolekül, das sich mit Natrium im Körper zu Tafelsalz (NaCl) verbinden kann.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0



Chlordioxid



ist NICHT



Bleichmittel
oder



Schwimmbad-Chlor

Ihr Arzt ist höchstwahrscheinlich kein Chemiker und auf dem Gebiet der Oxidationsmittel unter Umständen weniger versiert. Bringen Sie die Wissenschaft doch einfach zu ihm, wenn Sie mit ihm darüber sprechen, CD zur Therapie Ihres Kindes anwenden zu wollen. Das Beste, was wir für unsere kranken Kinder tun können, ist, Entscheidungen gut informiert zu treffen. Das Verständnis für den Unterschied zwischen Chlor und Chlordioxid oder zwischen Chlorbleiche und Chlordioxid könnte die Genesung Ihres Kindes ausmachen.

Ich habe meine Erfahrungen mit Tausenden Familien rund um die Welt geteilt. Deren Kinder haben Chlordioxid in stark verdünnten wässrigen Lösungen eingenommen und KEINES hat irgendwelche Schäden durch CD davongetragen. Manchmal trat Unwohlsein in Gestalt einer Herxheimer-Reaktion auf, die wir mittlerweile minimieren können, und die oftmals verhindert werden kann, indem man langsam und in kleinen Schritten vorgeht (low and slow). Auch habe ich gelernt, dass etwas, was anfangs negativ erscheint, sich oftmals als Heilungskrise herausstellt und auf lange Sicht zu unglaublichen Erfolgen führt.

Viele der Kinder aus der Ersten Welt haben das CD-Protokoll parallel mit anderen Autismus-Protokollen durchgeführt. Sie hatten regelmäßige Blut-, Urin- und Stuhltests und wurden, während sie CD nahmen, generell gesünder getestet, als zuvor. CD stärkt das Immunsystem, verbessert die Leberfunktion und reduziert die Belastungen durch Bakterien und Viren, Candida-Markern und Entzündungen.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

von Frontier Farmaceutical, Aleide, Bioxy und anderen für die Mund- und Hautpflege hergestellt.

Ein Auswahl dieser Erzeugnisse sei hier aufgelistet:[5]

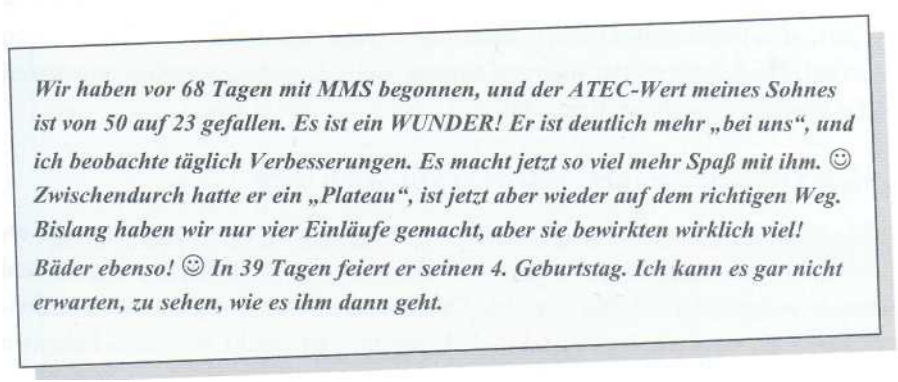
- DioxiRinse™ Mouthwash [Mundwasser]
- DioxiBrite™ Toothpaste [Zahnpasta]
- DioxiWhitw™ Pro Teeth Whitener [Zahnweißer]
- WhiteLasting™ Maintenance Gel [Pflegegel]
- BioClenz™ Dental Unit Waterline Cleaner [Zahnarztreiniger]
- Penetrator™ Periodontal Gel [Mittel gegen Entzündung des Zahnhalteapparates]
- Simply Clear™ Acne Treatment [Aknemittel]
- DioxiWhitw™ Home Teeth Whitener [Zahnweißer]
- Cankers Away™ Canker Sore Cure [bei Mundgeschwüren]
- DX7™ Skin Protectant Gel [Hautpflege]
- Periodontitis Treatment [Mittel gegen Entzündung des Zahnhalteapparates]
- DioxiSmooth™ Facial Exfoliant [Gesichtspeeling]
- Gingivitis Treatment Surface Disinfection [Entkeimung bei Zahnfleischentzündung]
- Fire Fighter™ Burn Pain Reliever [gegen Schmerzen bei Verbrennungen]
- DioxieGuard™ Spray Disinfectant [Desinfektionsspray]
- Nail-It™ Nail Protector [Nagelpflege]

Chlordioxid ist ein Oxidationsmittel. Aber sind nicht Antioxidantien gut für uns?

Die Theorie der freien Radikale kam 1954 durch einen Artikel von Denham Harman in die Welt und besagt, freie Radikale würden den Alterungsprozess verlangsamen. Später fand er allerdings heraus, dass die Lebensdauer von den Mitochondrien bestimmt wird und dass Antioxidantien nicht in die Mitochondrien kommen. 1972 veröffentlichte Harman die „Mitochondriale Theorie des Alterns". Aber immer noch ist die „Freie Radikalen Theorie des Alterns" dafür verantwortlich, dass Milliarden Dollar jedes Jahr für antioxidative Nahrungsergänzungsmittel ausgegeben werden. Da dieses Buch Gestalt annimmt, hat James Watson in der Zeitschrift „Open Biology" einen spannenden Artikel veröffentlicht: „Oxidants, antioxidants and the current ineurability of metastatic cancers" (Oxidationsmittel, Antioxidantien und die gegenwärtige Unheilbarkeit Metastasen bildender Krebserkrankungen).[8]

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Watson trägt eine Hypothese vor, die das Vorhandensein von Antioxidantien im Organismus mit Krebs im Endstadium (metastatisch) in Verbindung bringt. Er weist darauf hin, dass diverse erfolgreiche Krebsbehandlungen die Moleküle freier Radikale verwenden, um Krebs zu therapieren - genau dieselben Moleküle, die Antioxidantien attackieren und töten. Watson mahnt die Leser seiner Abhandlung, Folgendes in Erwägung zu ziehen: „Wenn wir keine Möglichkeit finden, das Maß der Antioxidantien zu verringern, wird Krebs im Endstadium auch in zehn Jahren genauso unheilbar sein wie heute."



Es folgt ein Auszug aus dem gleichen Artikel in „Open Biology".[8] Lesen Sie für die im Text enthaltenen Quellenangaben bitte den Originaltext.

> Antioxidative Nahrungsergänzungsmittel, die freie Radikale zerstören, könnten mehr Krebsfälle verursacht als verhindert haben.
>
> Seitdem ich mich auf das Verständnis und die Heilung von Krebs konzentriere (Bereits im Herbst 1959 hielt ich eine Lehrveranstaltung in Harvard über Krebs.), nehmen Menschen in bester Absicht antioxidative Nahrungsergänzungsmittel zur Krebsprophylaxe, wenn nicht sogar als Therapie. Der prominenteste wissenschaftliche Befürworter dafür war Linus Pauling, der großartige Chemiker am Caltech [California Institute of Technology].
>
> Gegen Ende seiner Karriere verfasste er 1979 mit Ewan Cameron das Buch „Cancer and Vitamin C" über das große Potenzial von Vitamin C als Antikrebswirkstoff [52]. Zu jener Zeit, als er 1994 im Alter von 93 Jahren an Prostatakrebs starb, nahm Linus täglich zwölf Gramm Vitamin C. Angesichts des neuen Zahlenmaterials, das nachhaltig andeutet, dass die Unheilbarkeit von Krebs im Endstadium zu großen Teilen von den übermäßig verfugbaren Antioxidantien herrührt, ist es höchste Zeit, ernsthaft zu fragen, ob die Verwen-

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1"
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

düng von Antioxidantien Krebs nicht viel wahrscheinlicher verursacht als ihm vorbeugt.

Die mittlerweile enorme Anzahl von Untersuchungen zur ernährungstherapeutischen Intervention mit Antioxidantien Beta-Karotin, Vitamin A, Vitamin C, Vitamin E und Selen hat unterm Strich weder ihre Wirksamkeit, Darmkrebs zu verhindern, noch die, den Tod zu verzögern, belegt [53]. Genau genommen scheinen sie, das Leben derer, die sie einnehmen, leicht zu verkürzen. Weitere Zahlen legen nahe, dass die Anwendung von Antioxidantien, speziell die von Vitamin E, zu einer geringen Anzahl von Krebsfällen führt, die ohne antioxidative Nahrungsergänzungsmittel nicht aufgetreten wären. Heidelbeeren isst man am besten, weil sie gut schmecken, nicht weil ihr Verzehr zu weniger Krebs führt.

Bringen Oxidationsmittel oxidativen Stress mit sich?

Nicht unbedingt. Andreas Kalcker hat eine weitere Theorie vorgestellt, die erläutert, weshalb oxidativer Stress vielmehr von den Krankheitserregern und Parasiten ausgelöst wird, als von den Oxidationsmitteln. Nehmen wir ein Oxidans wie CD, so wird es wahrscheinlich die im Darmtrakt lebenden Parasiten verärgern und sie dazu bringen, ihn über den Kot zu verlassen.

Abfallprodukte von Würmern können zahlreiche toxische Substanzen enthalten einschließlich MDA (Malondialdehyd), Formaldehyd sowie Ammoniak. Von diesen Giften ist bekannt, dass sie oxidativen Stress auslösen.[10]- [u]> [12]> [B] Wenn sich Parasiten im Körper aufhalten, setzen sie diese Gifte frei, auch wenn wir sie nicht töten. Die Anwesenheit der Parasiten im Organismus ist für etliche Symptome verantwortlich, die wir als Autismus kennen.

Oxidantien sind nicht selbst für oxidativen Stress im Körper verantwortlich. Aber sie können Parasiten dazu bringen, Toxine im Körper auszuschütten, und so die Situation verschlimmern. Die Lösung ist, die Parasiten loszuwerden. Das entsprechende Protokoll finden Sie in Kapitel dieses Buches.

Chlordioxid und Antioxidantien

Obschon Antioxidantien ihren Platz in der persönlichen Gesundheitsvorsorge haben und in vielen Nahrungsmitteln enthalten sind, können sie nicht zur selben Zeit wie Chlordioxid eingenommen werden - sie heben sich gegenseitig in ihrer Wirkung auf. Aus diesem Grund sind Vitamin C, Säfte und weitere Nahrungsmittel, die Antioxidantien enthalten, im Rahmen der Diät verboten.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Lorna B. Ortiz 13
Geleitwort Kimberly McDaniel 16
Begrifflichkeiten und Maßeinheiten 20
Danksagungen 22
Einleitung Autismus ist vermeidbar, behandelbar und heilbar 28

Kapitel 1
Die Geschichte von Kerri 36
Aktualisierung 2014 51

Kapitel 2
Yes, we can! 56

Kaptitel 3
Erster Schritt —die Ernährung 77
Was können wir tun, um unserem Kind zu helfen? 77
Mach die Diät! 81
Hier noch einige andere Ratschläge: 82
Führen Sie Tagebuch 83
Keine Sorge um Rohkost oder 83
Einen ATEC machen 83
Immer die Etiketten lesen 84
Organisieren Sie sich Unterstützung 84
Gehen Sie einen Tag nach dem anderen an 84
Weshalb braucht mein Kind mit ASS 85
eine gluten-, kasein-, sojafreie Ernährung? 85
Willkommen bei der Diät! 87
Liste erlaubter Lebensmittel 87
Anmerkung der Autorin; 88
Gemüse 88
Anmerkung der Autorin: 88
Nüsse 88
Getreide 89
Anmerkung der Autorin: 89
Bohnen 89
Süßungsmittel 89
Anmerkung der Autorin: 89
Honig ist zwar erlaubt, kann jedoch Insulinspitzen hervorrufen 89
Liste verbotener Nahrungsmittel 90
KEINE Kuhmilch 91
Hier folgen Erklärungen für einige dieser Fälle: 92
Weit verbreitete Irrtümer 94

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

„Es ist nicht so tragisch, die Diät hin und wieder zu unterbrechen." 94
„Mein Kind darf Milch trinken, vorausgesetzt sie enthält kein Kasein." 95
„Laut Allergie-Panel ist mein Kind nicht allergisch gegen Gluten und Kasein, also kann es sie essen." 95
„Mein Arzt sagt, Autismus ist unheilbar, und Diät bringt nichts." 96
„Wir haben die Diät ausprobiert, aber Johnny ging es nicht besser." 95
„Ich sollte Gluten und Kasein bei der Ernährung meines Kindes schrittweise weglassen." 96
„Eine glutenfreie, kaseinfreie, sojafreie Ernährung ist ausreichend." 96
Jenseits der Diät.....97
Autismus und Magen-Darm-Probleme 97
Salicylate/Phenole 99
Weshalb reagieren Menschen darauf? 100
Weshalb betreffen Phenole Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung mehr als andere? 101
Von Phenolen ausgelöste Reaktionen 101
Gluten-Syndrom 102
Molekulare Mimikry 103
Was ist das, und welche Verbindung besteht zum Gluten-Syndrom? 103
Wer bin ich? 103
Wie kam ich in diese Gemeinschaft und dieses Gesundheitsprojekt? 104
Was ist molekulare Mimikry? 104
1. Wie schädigt eine Gluten-Syndrom-Reaktion eigentlich unsere Körper? . 104
2. Schädigt Gluten immer die Dünndarmzotten ...,..... 104
3. Meine Zotten sind nicht betroffen, und meine tTG/Gliadin-Tests waren negativ 105
4. Weshalb reagieren viele Gluten-Syndrom-Patienten ..., ...105
5. Die Diät erscheint ausgesprochen streng 106
6. Warum reagieren viele Menschen auf Gluten, bestätigt durch ..., ...106
7. Aus welchem Grund reagieren heute so viele auf Gluten, ..., ...106
8. Weshalb pochen Spezialisten und Forscher darauf, ...,.....106
9. Traditionelle Völker weichten ihren Weizen ein und ließen ...,.....107
10. Sollte ich alle glutenhaltigen Nahrungsmittel, ..., ...107
11. Was ist Glutenentzug? 107
12. Warum bestehen die Risiken einer Gluten-Provokation? 107
Die Diät - häufig gestellte Fragen.....108
Weitere oft gestellte Fragen 116

Kapitel 4
Einführung zu Chlordioxid 118
Nachfolgend einige Eckpunkte:.....118
Eine Botschaft von Kerri an Jim Humble.....121

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Kapitel 5

Zweiter Schritt - Chlordioxid (CD) 122
Warum CD bei Autismus? 122
Falsche Informationen und die Ängste die sie erzeugen 124
Beispiel-Patente: 127
Ein Auswahl dieser Erzeugnisse sei hier aufgelistet:[5] 128
Chlordioxid ist ein Oxidationsmittel 128
Aber sind nicht Antioxidantien gut für uns? 128
Bringen Oxidationsmittel oxidativen Stress mit sich? 130
Chlordioxid und Antioxidantien 130
Herxheimer-Reaktion 131
Eine Herxheimer-Reaktion kann sich in unterschiedlichen 132
Formen äußern: 132
Die Verwendung von Chlordioxid bei Autismus 133
Was ist Chlordioxed (CD)? 133
Bildliche Darstellung von Chlordioxid (CD) 134
Natriumchlorit ($NaClO_2$) 135
Was bedeuten 28 oder 22,4 Prozent? 135
Natriumchlorit-Flocken versus Pulver 135
Säure - der Aktivator 136
Anschaffung der Produkte 138
Bezeichnungsweise der verfügbaren Produkte 138
Die gebräuchlichen Aktivatoren und ihre verschiedenen Namen 139
Checkliste für die Zubereitung einer CD-Dosis 140
Was Sie beachten sollten! 140
Voilà! Sie haben soeben Ihre erste Charge CD hergestellt! 142
Protokoll zur oralen Einnahme von CIO2 bei Autismus-Spektrum-Störung 143
Geschätzte orale Höchstdosis CD nach Körpergewicht 144
Trinkgefäß für die wässrige Lösung 145
Besondere Fälle: „Doppelte Dosis" 146
Erweitertes Protokoll - die Einlaufe! 147
Wann ist der Zeitpunkt, mit Einlaufen zu beginnen? 148
Häufigkeit der Einlaufe 148
Zeitpunkt der Einlaufe 149
Einlaufe —was Sie dazu brauchen 149
Einlaufausrüstungen 152
Vorbereitung und Durchführung eines Einlaufs 153
Spritzen-Katheter-Methode 155
Fleet Enema-Methode 156
Kommentare und Anregungen von Eltern 157
Hier der Leitfaden für Einlaufe von einer Mama: 157
CD-Bäder 158
CD-Damplbad 159
Fußbäder 159
72/2-Protokoll (Wochenend-Protokoll) 160
Meerwasser 161

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Die Anwendung von Meerwasser mit CD 162
Biofilm 163
Was versteht man unter dem Biofilm: 163
Warum wird man sie so schwer los? 164
Warum CD bei Biofilm anschlägt 164
Mitochondriale Funktionsstörung 166
ATEC-Statistik 167
Chlordioxid bei Autismus - Gebote und Verbote 169
Gebote 169
Verbote 170
Checkliste zur Fehlerbehebung bei CD 170
Häufig gestellte Fragen: 172

Kapitel 6
CDL 197
eine neue Möglichkeit, Chlordioxid zu verabreichen 197
Wann ist CDL zu verwenden? 199
CDL herstellen 200
CDL kaufen 200
Einige bedeutsame Punkte über CDL 200
Das Grundkonzept der Neuen Methode der CDL-Herstellung 201
CDL herstellen 202
Schritte zur Herstellung von CDL: 203
CDL dosieren 205
Langsam zu CD zurückwechseln 205
CDL-Einläufe 207

Kapitel 7
CDH - über CD und CDL hinausgehen 208
Die endgültige Formel, um mit der 212
1-Flaschen-Methode CDH herzustellen lautet: 212
CDH mit der 1-Flaschen-Methode herstellen 212
Benötigte Ausrüstung 213
Benötigte Zutaten 213
Die CDH-Rezeptur-Tabelle 214
und verschiedene Säurekonzentrationen 214
Anleitung zur Herstellung 215
CDH verwenden 216

Kapitel 8
Dritter Schritt, das Kalcker-Parasiten-Protokoll 219
Anzeichen einer Parasiteninfektion 228
Bluterkrankungen und parasitäre Blutkrankheiten 228
Bluterkrankungen: 228
Krankheiten durch Blutparasiten: 228
Erschöpfung 228

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Symptome des Magen-Darmtrakts ... 229
Wachstumsprobleme, Gewicht und Appetit ... 229
Bei Kindern: ... 230
Bei Kindern und Erwachsenen: ... 230
Stimmungsprobleme und Ängstlichkeit ... 230
Einige der verursachten Probleme sind: ... 230
Muskel- und Gelenkschmerzen ... 231
Parasiten bei Kindern ... 231
Atemwegserkrankung ... 232
Sexuelle und Fortpflanzungsstörungen ... 232
Hautkrankheiten und Allergien ... 233
Einige Symptome: ... 233
Schlafstörungen ... 233
Weitere Probleme in Zusammenhang mit Parasiten ... 234
Blutuntersuchung ... 234
Maßnahmen in der heimischen Umgebung, um einer erneuten Infektion vorzubeugen ... 235
Entwicklungszyklen von Darmparasiten ... 235
Ascaris lumbricoides (Spulwurm) ... 235
Taenia Saginata und Taenia Solium (Bandwurm) ... 237
Madenwurm (Enterobius Vermicularis) ... 238
Die Bedeutung eines lebenslangen Entwurmens ... 238
Kalcker-Parasiten-Protokoll und Mondzyklus-Timing ... 239
Länge der Behandlung ... 239
Aufbauend auf CD ... 240
Bandwürmer ... 240
Komponenten des Kalcker-Parasiten-Protokolls ... 240
Mahlzeiten (1,2, 3) ... 241
Unsere Tabellen sind eingeteilt nach: ... 241
CD, CDL oder CDH (4-19) ... 241
CD-Bäder (optional) (20) ... 241
CD-Einläufe(21,22) ... 242
Meerwasser (23, 24, 25) ... 244
Diatomeenerde (DE) - Lebensmittelqualität (26, 27) ... 242
Lepidium latifolium Extrakt (28, 29) ... 243
Pyrantelpamoat (30, 31) ... 244
Mebendazol (Vermox®/Lomper®) (32-36) ... 246
Rizinusöl (37) ... 247
Neem (Azadirachta indica) Kapseln oder Tee (38, 39) ... 248
THEPvALAC® (Probiotikum) (40) ... 250
Beispiel für einen Tagesablauf mit dem Parasiten-Protokoll ... 251
Freie Tage des Parasiten-Protokolls ... 271
Das Aufspüren von Parasiten im Stuhl ... 271
Hier sind ihre Vorschläge: ... 271
Zubehör: ... 271
Das Sammeln: ... 272

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Säubern: ... 272
Mikroskop ... 272
Einlaufe mit Gummiballspritze (auch „Implantat" genannt) ... 273
Die Wurmflüstererin ... 273
Extreme Fälle von Robin Goffe ... 274
Unerwünschtes Verhalten begrenzen ... 279
Tipps, was Sie während der Parasitenbeseitigung erwartet ... 280
Situationen, auf die wir gestoßen sind ... 280
Weitere medizinische Pflanzen ... 284
Vorbeugende Nahrung und Ernährung ... 285
Sauerkraut (vergorener Kohl in Salz) ... 286
Knoblauch ... 286
Kürbiskerne ... 287
Papaya und Papayakerne ... 287
Ingwer ... 287
Propolis [Bienenharz] ... 288
Granatapfelrinde ... 288
Mohren ... 289
Würzmittel ... 289
Parasiten-Protokoll - häufig gestellte Fragen ... 290

Kapitel 9
Vierter Schritt — weitere Ergänzungsmittel ... 300
Probiotische Ergänzungsmittel ... 301
Wie fördert Theralac® mein Immunsystem? ... 302
Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren ... 304
L-Carnitin ... 305
GABA ... 305
5-HTP (5-Hydroxytryptophan) ... 306
L-Theanin ... 307
Das Folgende ist der L-Theanin-Internetseite entnommen:[12] ... 307
Pycnogenol® ... 308
L-Carnosin ... 308
Taurin ... 309
Autismus und zu wenig Taurin ... 309
DMG ... 310
Dimethylglycin (DMG) bei Autismus ... 310
Wie funktioniert es? ... 311
Häufig gestellte Fragen ... 312

Kapitel 10
Fünfter Schritt - Chelat-Therapie 314
Warum eine Chelat-Therapie bei Autismus? ... 314
Diese Schwermetalle können aus unterschiedlichen Quellen stammen: ... 314
Was genau ist Methylierung? ... 315
Was genau läuft bei der Chelat-Therapie ab? ... 316

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

EDTA 316
DMSA 316
DMPS 316
Bäder mit Bentonit-Ton 317
Bio-Chelat™ 318
Häufige Fehler bei der Chelat-Therapie 319
Urinanalyse ohne Provokation 319
Den Darm heilen, ehe die Chelat-Therapie anfangt 319
Keine Chelat-Therapie bei Verstopfung 320
Chelat-Therapie per Infusion (IV Chelation) ist nicht das einzige Mittel, um Autismus zu heilen 320
Bluttests auf der Suche nach Schwermetallen machen 321

Kapitel 11
Sechster Schritt - Überdruck-Therapie 323
Doktor Bernard Rimland, Kerri Rivera und die Hand Gottes 325
Kinder wiederherzustellen, ist eine dankbare Aufgabe, aber man muss Sch...e eine Chance geben 329
Haben klein Patrick Rivera und klein Bobby Sands etwas gemeinsam? 330
Verpfuschte Diagnose 333
Die falsche Pharmazeutische Antwort 333
1990 die Auswanderung nach Amerika mit meiner Sippe von Nachkommen 333
Emily - das erste gehandicapte Kind, das in der Überdruckkammer behandelt wurde 335
Die wahrscheinlich wichtigste Vorstellung meines Lebens - 336
die Hand des Großen Geistes im Himmel (Gott) bei der Arbeit 336
Autismusforschung mit Integrität - Doktor Bernie Rimland 338
Die treibenden Kräfte hinter den Autismus-Forschungszentren 338
Bernie, eine 2,6-Millionen-Dollar-Spende und sein ARI 339
DAN! wandelt sich, um sich für andere Autismusforschungen zu öffnen 340
Gottgesegnete Menschen in der Person von Bernie Rimland und Kerri Rivera 341
Sauerstoff wiegen? 342
Sauerstoff- du kannst ihn weder sehen noch riechen, aber du musst jeden Tag ein Kilogramm davon „essen", um am Leben zu bleiben 342
Sauerstoff essen? 343
Kapitän Cook, Joseph Priestly, Bernie Rimland und Kerri Rivera 343
Und so funktioniert Sauerstoff in einer Überdruckkammer 344
Übersättigen? 345
Jetzt das Raffinierte an Sauerstoffübersättigung 347
Wir alle sind chemische Systeme 347
Lauf, Baby, lauf! 348
Kann Sauerstoff-Therapie allein Autismus heilen? 349
Wie viele Behandlungen in der Überdruckkammer benötigt ein Kind, ..., ...349
Wenn eine Überdruckkammer keine Überdruckkammer ist 350
Haben Sie erkannt, worin das große Geheimnis liegt? 351
„Ernährungspolster". HBOT und die Herstellung von 352

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Vorläuferzellen und Stammzellen 352
Penn-Studie ergibt: HOBT mobilisiert Stammzellen 353

Kapitel 12
GcMAF und Autismus 357
Stand der Forschung und zukünftige 357
Perspektiven einer Naturheilmethode 357
Eine kurze Geschichte von GcMAF 360
GcMAF und Autismus 365
Die Auswirkungen von GcMAF auf menschliche Neuronen 368
GcMAF und Autismus 369
GcMAF und die neuroanatomischen Veränderungen 372
des autistischen Gehirns 372
GcMAF Non-Responder 375
Was ist GcMAF? 378
Ein Arzneimittel, Hormon, ein natürlicher Baustein oder ein Nährstoff? 378
Meine persönliche Erfahrung mit GcMAF 380
Schlussfolgerungen 382

Kapitel 13
Jenseits von Autismus - Aufrechterhaltungsplan 385
Diät 385
CD 385
Parasiten-Protokoll 386
Andere Ergänzungsmittel 386
Chelat-Therapie 387
Überdruck-Therapie 387
GcMAF 387

Anhang
Über die Autorin 386
Empfohlene Internetseiten 387
Persönliche Hilfe von Kerri Revira 387
Quellen 387
Index 403

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Lassen Sie uns ins Zeitalter der Aufklärung, in das 17. und 18. Jahrhundert, zurückgehen: etwa 1774, der freundliche und leise sprechende Geistliche/Wissenschaftler Joseph Priestly und sein enger Freund Benjamin Franklin. Ein Mal wöchentlich tranken sie zusammen mit anderen Wissenschaftlern Kaffee in einem Londoner Kaffeehaus. Gemeinsam erforschten Sie, dass Luft tatsächlich ein Gasgemisch war, hauptsächlich Stickstoff und Sauerstoff. Priestly und Franklin konnten eine Maus in einem Glasgefäß binnen fünf Minuten töten, indem sie ihr eines dieser Gase vorenthielten. Steckte man die Maus zusammen mit einer brennenden Kerze (die Sauerstoff verbrauchte) in das Glasgefäß, erlosch die Flamme des Lebens zur gleichen Zeit, wie die Kerze erlosch.

Mit Hilfe exakter Waagen wiesen Joseph Priestly und der französische Chemiker Antoine Lavoisier den Sauerstoff nach und gaben ihm seinen Namen. Er ließ sich auf der Waage wiegen, wie man eine Tasse Reis wiegen würde. Jedes unsichtbare Gas hat ein Gewicht. Baros ist das griechische Wort für Gewicht. Uns sehr vertraute Wörter leiten sich davon ab: Barometer, Barometerdruck und Überdruck [Englisch: hyperbaric]. Im Begriff „hyperbaric oxygen therapy" steht „hyper" für „mehr als", und „baric" bedeutet „Gewicht des Gases".

Sauerstoff wiegen?

Das Gewicht von Luft (vermischter Sauerstoff und Stickstoff) beträgt 1,03 kg/cm^2 auf Meereshöhe. Die meisten Menschen würden wie ich sicher den Begriff Druck vorziehen, aber die Berechnung ist leichter, wenn wir die Maßeinheit der Doktoren verwenden. (So wird auch der Blutdruck gemessen — Millimeter Quecksilber oder mmHg.) Betrachten wir es so: Wenn Luft auf Meeresspiegel 760 mmHg ist, dann sind 20 % der Luft (Sauerstoff) 20 % von diesem Betrag. Also multiplizieren wir 760 mit 0,2, und uns wird klar, dass der unverzichtbare, Leben spendende Sauerstoff, der unsere Lungen füllt, 150 mmHg ist.

Sauerstoff- du kannst ihn weder sehen noch riechen, aber du musst jeden Tag ein Kilogramm davon „essen", um am Leben zu bleiben

Täuschen Sie sich nicht. Wenn Sie Ihrem Körper eine Substanz zuführen, hat das Auswirkungen auf ALLE 60 bis 90 Billionen Körperzellen. Schniefen, kauen oder schlucken Sie es, atmen Sie es ein oder injizieren Sie sich die Substanz -es wird sich positiv oder negativ auf Ihren Körper auswirken. Zellen „konsumieren" die Substanz. Ein anderes Wort für „konsumieren" ist „essen". Diesem auch als oxidativen Stoffwechsel bezeichneten Prozess werden wir uns in Kürze zuwenden, vor allem wie Vorläuferzellen hergestellt werden.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Sauerstoff essen?

Sauerstoff ist Nahrung für die Zellen. Ein erwachsener Mensch konsumiert jeden Tag ungefähr 0,6 kg Sauerstoff. Wir können rund drei Wochen ohne feste Nahrung auskommen, die wir kauen und schlucken. Wir überleben drei Tage ohne Wasser, aber wir können bloß etwa drei Minuten ohne Sauerstoff leben. Die Körperzellen fangen an abzusterben— das Gehirn ist das am meisten gefährdete Organ. Schon eine Minute ohne Sauerstoff kann ihm dauerhaften Schaden zufügen.

Machen Sie sich keine Sorgen, dass der Sauerstoff auf der Erde ausgehen könnte. Ben Franklin und Joe Priestly entdeckten im 18. Jahrhundert noch ein weiteres Faktum: Wenn Sonnenlicht auf grüne Pflanzen fällt, bewirkt das die Bildung von Sauerstoff - ein als Photosynthese bezeichneter Prozess. Sie bewiesen dies mit der Maus und der Kerze im Glasgefäß. Wenn die Flamme flackerte und kurz davor war auszugehen und die Maus allem Anschein nach tot auf dem Boden lag, musste nur der Zweig einer grünen Pflanze dazukommen, um Maus und Kerze wieder zum Leben zu erwecken. Der gesamte Sauerstoff, den Sie in den kommenden 24 Stunden essen werden, wird von nur einem Quadratmeter Rasen ersetzt, der im gleichen Zeitraum mittels Photosynthese Sauerstoff erzeugt. In dicht besiedelten Gebieten, in denen weniger Grün vorhanden ist, ist der Wind ein lebenserhaltender Faktor, indem er Sauerstoff über die Meere und Berge zu allen Menschen und Tieren transportiert.

Kapitän Cook, Joseph Priestly, Bernie Rimland und Kerri Rivera - Entdecker

Bevor wir uns von Joseph Priestly verabschieden, sei erwähnt, dass er noch eine weitere Beobachtung zum Verhalten von Gas machte, und die betrifft Autismus, Bernie und Kerri.

Priestly, der gleich neben einer Brauerei wohnte, war fasziniert von dem Gas, das bei der Gärung des Bieres in den Fässern entstand. Er stellte eine Schüssel Wasser unter das Entlüftungsrohr, das aus einem Fass herausragte. Als er das Wasser später kostete, war es voller erfrischender Blasen, die wir heutzutage Sprudel nennen. 1767 fand Priestly heraus, wie man eine Flüssigkeit mit Kohlensäure versetzt, das heißt den Sprudel hineinbekommt. Er unterrichtete den Seefahrer Kapitän Cook darin, wie es hergestellt wird. Dieser dachte, das Trinken von Sprudelwasser könne Skorbut vorbeugen und stach 1772 in See. Nun, es verhinderte den Skorbut nicht. Aber wie bei Bernie und Kerri gilt natürlich: es lohnt sich, alles zu untersuchen und zu erforschen.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Heute wissen wir, dass jedes Gas löslich wird, wenn es konzentriert ist oder verdichtet wird. In unserem Beispiel ist es das sehr leichte Gas Kohlendioxid -ja genau das, was wir ausatmen und das im Gegensatz zu den 21 % Sauerstoff nur 0,33 % der Luft ausmacht. Wie dem auch sei, wenn man es auf 100 % konzentriert, schmilzt es zum Teil in Wasser und wird Kohlensäure wie bei Limonade. Macht man den Deckel auf, verwandelt sich die Kohlensäure wieder in Kohlendioxid und bildet die kleinen Bläschen in der Flüssigkeit. Joseph Priestly hätte sich diese Beobachtung patentieren lassen sollen. Zehn Jahre später meldete Joseph Schweppes dieses Verfahren in Deutschland als Patent an. Und die meisten Leute denken an ihn statt an Priestly, wenn sie einen Gin Tonic bestellen.

Dadurch ergibt sich ein anderes Newtonsches Gesetz zu Gas, das nicht verändert werden kann. „Ein Gas wird je nach seiner Dichte unter Druck löslich" so das Henry-Gesetz.

Und so funktioniert Sauerstoff in einer Überdruckkammer - das dritte Newtonsche Gesetz zu idealem Gas

Bleiben wir bei dem Gedanken mit der Getränkedose und dem verdichteten Gas, mit dem ein Zuckergetränk versetzt wird. Wenn ein Mensch in die Überdruck-Sauerstoff-Kammer geht, tauschen wir Sauerstoff gegen Kohlendioxid aus. Ob Sie es glauben oder nicht, anders als beim nötigen Druckausgleich der Ohren, fühlt man sich unter diesem Druck nicht gequetscht. Menschen bestehen hauptsächlich aus Wasser und anderen Flüssigkeiten, die nicht komprimiert werden können wie ein Gas. In der Kammer wird der Sauerstoff— es sollte 100 % Sauerstoff sein - verdichtet beziehungsweise konzentriert. Genau wie beim Sprudelwasser kommt das Henry-Gesetz ins Spiel. Der Sauerstoff schmilzt, und der Körper wird mit Sauerstoff übersättigt.

Ein weiterer interessanter Umstand ist, dass ein gut mit Sauerstoff angereicherter Körper leicht basisch wird. Der pH-Wert entspricht in etwa Meerwasser, das wegen des darin gelösten Sauerstoffs basisch ist. Ja, sogar Fische brauchen ihre tägliche Sauerstoffmahlzeit!

Das Wort „sättigen" kommt aus dem Lateinischen „sich komplett füllen". Da ausschließlich unsere roten Blutkörperchen (RBC) Sauerstoff transportieren, sind sie bei einem gesunden Menschen fast immer ganz mit Sauerstoff angefüllt. Das kleine Blutsauerstoffmessgerät am Finger (Pulsoximeter) im Krankenhaus zeigt eigentlich stets 99 %, es sei denn, Sie sind anämisch.

Jedes RBC benötigt für eine neue Fuhre Sauerstoff zwischen einer und drei Mi-

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

nuten, um das Herz zu verlassen, seinen vollständigen Kreislauf zu absolvieren und zu den Lungen zu gelangen. Erneut gilt das Henry-Gesetz: Sauerstoff kommt als Gas in Ihre Lungen, aber verwandelt sich in molekularen Sauerstoff, wenn er in Ihre Körperflüssigkeiten eintritt. Das ist derart komplex, dass dafür kein chemisches Symbol existiert. Aber seien Sie beruhigt, Ihre Körperzellen schwelgen begierig darin. (Mehr zum oxidativen Zellstoffwechsel in Kürze.)

Übersättigen?

Wenn Sie ein Glas bis zum Rand füllen, ist es voll oder gesättigt. Richtig? Ja. Hält man es unter den Wasserhahn und lässt mehr Wasser hineinfließen, bedeutet das lediglich, dass das Wasser überlaufen wird. Das Glas ist unverändert voll. Bei Gasen verhält es sich anders, insbesondere bei dem von Menschen eingeatmeten Sauerstoff. Auch hier gilt zwar: wie beim Glas Wasser kann das Volumen des Sauerstoffs bestimmt werden, aber es gibt reichlich Platz, um unsere Körper mit Sauerstoff zu überfüllen - zu übersättigen.

Lassen Sie uns ein einfaches Bild zeichnen, um diesen komplexen Vorgang zu illustrieren. Sagen wir ein U-Bahn-System.

Stellen wir uns unsere Lungen als U-Bahn-Station vor. Passagiere verlassen die Wagen, andere steigen ein. Erinnern wir uns, dass die Atemluft aus 80 % Stickstoff und 20 % Sauerstoff besteht. Also entspricht jedes Gasmolekül der zwei Arten einer „Gas-Person" in der U-Bahn-Station.

Der Körper ist bereits voll mit Stickstoff auf Meereshöhe. Und da er momentan inaktiv ist, kommen die „Stickstoff-Personen" einfach so in unsere Lungen hinein und steigen wieder aus. Die „Sauerstoff-Personen" hingegen sind dynamisch, drängen sich übereifrig in die Wagen hinein. Diese Wagen stehen für die roten Blutkörperchen, mit einem Eisenmolekül als Magnet für die „Sauerstoff-Personen". Schließlich saust der RBC-Wagen mit den „Sauerstoff-Personen" los, die sich bereithalten, bei den hungrigsten Körperzellen auszusteigen.

Da laut dem Henry-Gesetz ein Gas in klaren Flüssigkeiten schmelzen kann und unser Körper enthält reichlich klare Flüssigkeiten gibt es reichlich Platz für weitere „Sauerstoff-Personen". Wenn wir beispielsweise „Stickstoff-Personen" den Zugang zu unseren Lungen versperrten (wir müssten ja nur über eine Maske aus der Sauerstoffflasche atmen), passten in unsere U-Bahn-Station fünf Mal mehr „Sauerstoff-Personen". Das heißt, dass wir die „Sauerstoff-Personen" mit jedem Atemzug von 160 mmHg auf 760 mmHg steigern. Wir müssen uns vergegenwärtigen, wie dynamisch die „Sauerstoff-Personen" sind und dass jeder RBC-Wagen einen Sauerstoffmagneten besitzt. Die zusammengedrückte Menge der

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

„Sauerstoff-Personen" tut also alles, um in den Zug zu hetzen, zu drängeln gelangen - wie durch die feuchte, seifige Oberfläche der Lungenwand, auch wenn schon alles voll besetzt ist.

Im Grunde genommen füllen die „Sauerstoff-Personen" die RBC-Wagen und das Plasma, wo sie augenblicklich von der klaren Plasmaflüssigkeit fortgerissen werden. Wenn dann immer noch mehr „Sauerstoff-Personen" in die U-Bahn-Station drängen, muss das Plasma, das normalerweise keine „Sauerstoff-Personen" (molekularen Sauerstoff) befördert, den Sauerstoffüberschuss irgendwo lassen. Von dem Punkt an werden die „Sauerstoff-Personen" die U-Bahn-Tunnel (Blutkreislauf) benutzen und zu den klaren Flüssigkeiten vordringen, in denen unsere Körperzellen baden (interstitielle Gewebeflüssigkeit). Wenn sich diese Flüssigkeit mit Sauerstoff füllt, versenkt sie ihn im größten Wasserreservoir des Körpers - den Körperzellen. Diesen Zellen steht nun Sauerstofffür ein wahres Festessen zur Verfügung.

Ungefähr 90 Minuten, nachdem Sie angefangen haben, 100%igen Sauerstoff einzuatmen, sind Sie, verglichen mit dem Normalwert, fünffach übersättigt mit molekularem Sauerstoff. Sie schwellen deshalb nicht an, denn wir reden ja von Molekülen in bestehender Körperflüssigkeit, nicht von zusätzlicher Flüssigkeit. Wenn Sie jetzt das Pulsoximeter anlegen, zeigt es kurioserweise immer noch 99 %, weil es nur den Sauerstoff in den RBC misst. Wenn man jedoch ein hochwertiges Sauerstoffmessgerät (transkutanes Oximeter) verwendet, lässt sich sogar der molekulare Sauerstoff in Urin, Speichel und Tränen bestimmen - was früher für unmöglich gehalten wurde.

Nun kommt also die Überdruckkammer. Sie steigen ein, die Tür ist verschlossen, 100%iger Sauerstoff strömt ein. Je nach der Verschreibung des Arztes regulieren die Techniker die Gaskonzentration in der Kammer. Bei doppelter Konzentration (Gewicht oder Druck) auf 1520 mmHg steigen Sie nach 90 Minuten mit der zehnfachen Anzahl von „Sauerstoff-Personen" (molekularem Sauerstoff) im Körper aus der Kammer. Oder anders ausgedrückt: Da Ihre Körperzellen den zusätzlichen Sauerstoff konsumieren („essen") werden, ist dies die einzige Möglichkeit, das Gewicht der verfügbaren Sauerstoff-Nahrung für eine Spanne von 24 Stunden zu steigern. Bei hundert Prozent reinem Sauerstoff auf Meeresspiegel werden Sie zwischen einem knappen halben Kilogramm bis etwas über einem Kilogramm Sauerstoff „essen".

Je konzentrierter der Sauerstoff in der Kammer ist, desto mehr bekommen Sie. Laut Daltons universellem Gasgesetz steigern Sie mittels verdoppelten Drucks ihr tägliches Sauerstoff-Essen auf beinahe zwei Kilogramm.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Jetzt das Raffinierte an Sauerstoffübersättigung

Anders als bei vielen Arzneimitteln, die vom Gewicht abhängen, kann sich bei HBOT niemand eine „Überdosis" Sauerstoff verabreichen — egal ob der Patient eine Maus, ein Hase, ein Pferd oder ein Mensch ist. Alle steigen mit dem gleichen Gehalt an molekularem Sauerstoff in ihrem Körper aus der Kammer. Dieser hängt für alle gleich von der Sauerstoffkonzentration beziehungsweise -druck ab, mit dem sie behandelt werden. Eine „Überdosis" Sauerstoff erleidet keiner. Bei anderen Arzneimitteln kann eine Überdosis kleinere Patienten schädigen oder gar töten, während eine Unterdosierung keine therapeutische Wirkung erzielt.

Unsere Sauerstoff-Apotheke hat gemäß den ärztlichen Verschreibungen kleine Babys, ältere Menschen und alle dazwischen behandelt. Wir haben nie eine negative Nebenwirkung registriert. Wir stellen im Gegenteil bei allen positive klinische Effekte fest.

Was geschieht, wenn wir Menschen eine Extramahlzeit Sauerstoff zukommen lassen, indem wir sie in die Kammer schicken? Für die Antwort muss erneut ein komplizierter Prozess vereinfacht dargestellt werden. Aber zuvor müssen wir uns der Wissenschaft zuwenden. Das Prinzip von La Chätelier [Prinzip des kleinsten Zwangs] sagt den Effekt einer Veränderung der Bedingungen auf ein chemisches Gleichgewicht voraus. Es ist nach Henry Louis Le Chätelier benannt, der seinerzeit beobachtete, dass wenn ein chemisches System im Gleichgewicht eine Veränderung der Konzentration, der Temperatur, des Volumens oder eines Teildrucks erfährt, es entgegenwirkt, sich verschiebt, so dass sich ein neuer Gleichgewichtszustand einstellt. Jede Änderung des Status Quo veranlasst eine Gegenreaktion des chemischen Systems.

Ersetzen wir einige Wörter zum besseren Verständnis. Sagen wir statt Gleichgewicht „so wie es war", statt entgegenwirken/Gegenreaktion „zurückdrängen". Die Kernaussage lautet, dass wenn wir etwas in irgendeiner chemischen Umgebung verändern, wir es zurückdrängen, um so zu sein, wie es war. Jetzt ist es Zeit, die Dinge noch einfacher zu machen.

Wir alle sind chemische Systeme

Die Coladose haben wir bereits erwähnt und von ihren Genuss wegen der enthaltenen Säure abgeraten. Aber es gibt einen noch triftigeren Grund - den Zucker. 39 Gramm Zucker, also zehn Teelöffel stecken in einer Dose. Würden Sie Ihrem Kind derart viel Zucker in trockener Form geben?

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

„Ach komm schon", könnten Sie jetzt vielleicht denken, *„kann nicht sein. So süß schmeckt es gar nicht."* Das stimmt. Die Hersteller verwenden reichlich Phosphorsäure, um die eklige Süße des Getränks zu verbergen. Sollten Sie immer noch zweifeln, nehmen Sie ein Centstück oder ein Ei und legen Sie es über Nacht in ein Glas Cola. Spätestens innerhalb weniger Tage werden alle Flecken und Schatten von der Münze verschwunden sein, der Cent wird glänzen. Und die Eierschale wird weich und nachgiebig werden, da sich ihr gesamtes Protein aufgelöst hat.

Malen Sie sich mal bildlich aus, was passiert, wenn Sie Ihrem Kind eine Cola oder eine andere Limonade geben. Ihr kleines Kind wird aufgeladen sein. Und für einige Zeit werden Sie es nicht schaffen, dass es still sitzt. Es ist überzuckert. Zu viel Zucker - egal ob Fruchtzucker, Rübenzucker, Rohrzucker, Maissirup -wird nach dem Prinzip von La Chätelier zum gleichen Ergebnis führen. Wir alle sind chemische Systeme. Und durch das Hinzufügen von Zucker, zumal in einem kleinen Kinderkörper, werden alle Zellen zurückdrängen, um zu dem Zustand zurückzukehren, wie es vor dem zusätzlichen Zucker war. Der effektivste Weg ist die Steigerung der körperlichen Aktivität, was bewirkt, dass die Körperzellen den Zucker verbrauchen.

Lauf, Baby, lauf!

Ein anderer Weg ist natürlich, auf den Körper zu vertrauen und seinen Einsatz eigener Chemikalien, um den Zucker zu verbrennen. Dies ist überwiegend die Aufgabe des Hormons Insulin. Wenn ein Erwachsener täglich viel Cola, Limonade oder Gin Tonic (mit nur halb so viel Zucker) trinkt und seine körperliche Aktivität nicht steigert, wird es letztendlich zu Diabetes führen, weil der Körper alles Insulin aufbraucht und nicht in der Lage ist, noch mehr zu produzieren. Damit können im Alter Risiken wie Erblindung, Amputationen und weitere schreckliche Konsequenzen Realität werden.

Nutzen Zellen die Nährstoffe, die wir zu uns nehmen, so nennt man diesen Prozess Zellstoffwechsel. Überladen wir unsere Zellen mit Nährstoffen, die wir nicht benötigen, zum Beispiel Zucker (oder Nahrung, die der Körper in Glukose umwandelt) und Fett, führt dies zu Fettleibigkeit, und das Gehirn wird träge und langsam. Führen wir nun Extrasauerstoff zu, wird der Körper diesen bestimmt verbrauchen. Dieser Vorgang wird oxidativer Stoffwechsel genannt. Der zugefügte Sauerstoff drängt alle Zellen in den Schnellgang, Reparaturzellen werden härter arbeiten, um den Zustand vor dem Eintreten in die Überdruckkammer wiederherzustellen. Reparaturzellen helfen, um Toxine, Säuren und überschüssigen Zucker auszuschalten.

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Gesunde Erwachsene berichten, dass ihr Gehirn nach einem Aufenthalt in der Druckkammer deutlich besser arbeitet. Probleme werden leichter gelöst, Erinnerung wird anschaulicher. Dieser Zustand ist allgemein als „Cappuccino-Effekt" oder „Brain Brightening" [Gehirnaufhellung] bekannt.

Was kleine Kinder mit Autismus angeht, so haben fast alle von ihnen ein Problem mit dem neuronalen Sauerstofftransport. Die Extramahlzeit Sauerstoff lässt die Reparaturzellen wie gesagt härter arbeiten. Der Anstieg des oxidativen Stoffwechsels verflüchtigt sich einige Stunden nach der Behandlung. Aber ein kleines bisschen Verbesserung hat Bestand: Hirnzellen schalten sich zu komplexen Schaltkreisen, Blutgefäße im Gehirn werden robuster, und Stammzellen werden hergestellt (dazu gleich mehr).

Deshalb sollten alle Sauerstoff-Therapien über mehrere aufeinander folgende Tage stattfinden. Es ist nicht sinnvoll, nach einer Überdruckbehandlung eine mehrtägige Pause bis zur nächtens Behandlung einzulegen. Es ist vergleichbar mit einem Samen, der aus der Erde sprießt: Mit jeder Behandlung wachsen die positiven Effekte an, sammeln sich an und werden mit den Tagen sichtbar.

Kann Sauerstoff-Therapie allein Autismus heilen?

Die knappe Antwort lautet: nein, kann sie nicht. Diese Aussage mache ich auf der Grundlage der Behandlungen und Bewertungen gehandicapter Kinder, die überall aus Amerika und anderen Teilen der Welt in meine Zentren kamen. Es bedarf vielmehr eines interdisziplinären Ansatzes.

Wie viele Behandlungen in der Überdruckkammer benötigt ein Kind, um Teil des Gesundungsprogramms zu sein?

Wie schon berichtet, behandelten wir Emily als erstes gehandicaptes Kind in einem unserer Zentren. Nur eine Behandlung täglich mit 2 atü (3 bar), so die Entscheidung des Kinderarztes, bewirkten bei klein Emily eine deutliche Verbesserung. Und dann ist da der Arzt Doktor Paul Harch, ein ungewöhnlich weitsichtiger Wissenschaftler in Sachen Gesundheit. Er kam vor 15 Jahren zu dem Schluss, dass zwei 60-minütige Behandlungen am Tag mit 1,75 atü und über eine Dauer von 20 Tagen Kinder mit Autismus heilen könnten. Er war derart sicher, dass er sich dieses Protokoll patentieren ließ.

Ich war perplex und verwundert. Ich hatte nicht gedacht, dass man natürliche Phänomene wie die Auswirkungen der Gravitation oder HBOT patentieren lassen kann. Interessanterweise kam der Oberste Gerichtshof 2012 in der „Prometheusentscheidung" zu dem gleichen Schluss. In Folge dessen beseitigte das

Leseprobe von K. Rivera, „Autismus heilen Teil 1“
Herausgeber: Jim Humble Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

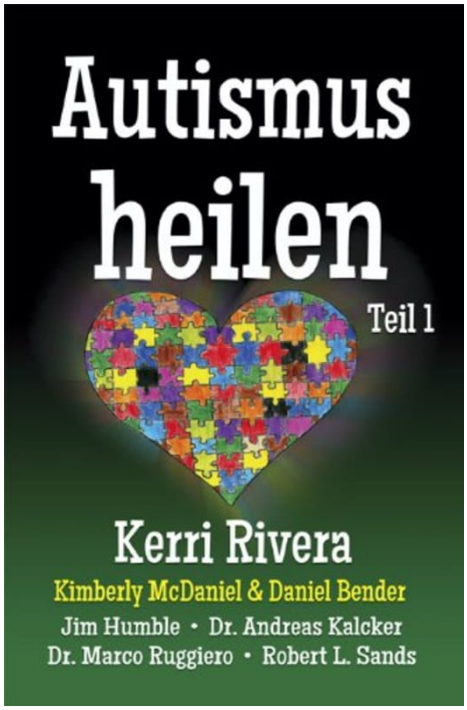
Kerri Rivera

Autismus heilen Teil 1

Theoretischer Teil - Heilung der Symptome, die wir als Autismus kennen

413 Seiten, geb.
erscheint 1990

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de